

**Gesucht**

zu baldigem Eintritt ein älterer, katholischer Gehilfe, tüchtiger Verkäufer und Disponent, der in der kath. Literatur, besonders auch in der Ausarbeitung von Sort.-Katalogen sehr bewandert ist, behufs nahezu selbständiger Führung einer Buchhandlung in Westfalen, deren Chef leidend ist. Gehalt 1800—2400 M. und ev. Gewinnanteil vom Umsatz. Gef. Angebote an Herrn F. Volkmar in Leipzig unter F. Nr. 44 erbeten.

Wir suchen für unseren Verlag zum möglichst sofortigen Antritt einen jungen Gehilfen. Solche, die bereits einige Kenntnisse im Inseratenwesen besitzen, erhalten den Vorzug.  
**J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.**

**Buchhändler, der sich zum Besuch der Stadtkundschaft befähigt glaubt, für Breslau und Schlesien gesucht.**

**Bial, Freund & Co.**

Inhab.: **A. Blumenreich.**

Breslau, Neue Schweidnitzerstr. 16/17.

Eine Gehilfen- und Lehrlingsstelle für protestant. Herren mit Berecht.-Schein aus Kollegienreisen oder seiner Familie in einer Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands zum 1. Januar 1905, der Lehrling ev. zu sofort, zu besetzen. Herren mit guter Handschrift aus Rheinld.-Westfalen, die in Süddeutschland kondit., bevorzugt. Angeb. mit Photographie, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen unter S. D. an Herrn Theod. Thomas in Leipzig erbeten.

Wir suchen zum 1. Januar einen jungen, gewandten Gehilfen.

Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich ebenfalls melden.

Persönliche Empfehlung durch den Chef bevorzugt.

Neustrelitz.

**G. Barnewitz'sche Hofbuchhandlung**  
(Otto Kruse).

**Schweiz.**

Für eine **Buch- und Kunsthandlung** eines internationalen Kurortes der Ost-Schweiz wird ein gewandter Sortimenter mit gründlichen Kenntnissen im Musikalien- und Kunsthandel zum 1. Januar oder früher gesucht. Selbständiges Arbeiten und gewandte Umgangsformen im Verkehr mit dem Publikum erforderlich. Kenntnisse der engl. u. französischen Sprache, sowie beste Referenzen unerlässlich. Angebote unter A. 3681 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erwünscht.

Ein mittleres wissenschaftl. Sortiment in einer Universitätsstadt sucht tüchtigen, gesunden, ersten Sortimenter. Die Stellung ist für Herren, die selbständig zu arbeiten verstehen, gut bezahlt und von Dauer. Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts unter  $\ddagger$  3670 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Antiquar,**

der sich bereits in selbständiger Stellung bewährt hat, z. 1. Januar 1905 gesucht.  
München. **Süddeutsches Antiquariat.**

Für Verlag, Lagerinstandhaltung und Buchhändler-Abrechnung suche ich zum 1. Januar 1905 einen selbständig arbeitenden, nicht zu jungen Gehilfen.

Derselbe soll auch befähigt sein, sich beim Kundenverkehr zu beteiligen.

Herren, die in Österreich schon gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Wien VIII/1.

**Josef Safár.**

Zum 1. Januar 1905 suche ich einen exakt arbeitenden Gehilfen. Derselbe muß gewandter Verkäufer sein und große Schaufenster hübsch dekorieren können.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet  
Düsseldorf. **L. Rinet.**

Zum 1. Januar 1905 suche ich einen selbständig arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift.

Herren, die firm in allen Sortimentarbeiten sind und gute Umgangsformen besitzen, wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter  $\ddagger$  3637 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

In unserem Sortiment ist die Stelle eines jüngeren Gehilfen event. sofort zu besetzen. Herren, die im Sortiment bewandert und über gute Zeugnisse verfügen, wollen sich direkt melden.

Der Bewerbung sind Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Gießen.

**J. Nicker'sche Univ.-Buchhandlung.**

Grösseres kathol. Sortiment sucht z. 1. Januar 1905 einen im kathol. Sortiment durchaus erfahrenen und selbstständig arbeitenden Gehilfen. Herren, die gute Empfehlungen nachweisen können, Gewandtheit im Ladenverkehr besitzen und denen an dauerndem Verweilen gelegen ist, belieben Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter A. B. 53 an Herrn L. Staackmann in Leipzig einzusenden.

Zum möglichst baldigen Antritt suchen wir jüngeren Gehilfen, der gewandter Verkäufer ist, eine gute Handschrift u. einige Kenntnisse des modernen Antiquariats besitzt. Anfangsgehalt 100 M.

Schriftliche Angebote erbeten.

**Selmar Hahne's Buchhandlung**  
in Berlin.

Zum Eintritt für 2. Januar 1905 suche ich für eine auswärtige Verlagsbuchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Verlagsgeschäftes vertraut ist und flink stenographieren kann. — Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Leipzig, den 9. November 1904.

**Carl Cnobloch.**

**Lehrling.**

In unſ. Antiquariats-Abtlg. ist die Lehrlingsstelle zu besetzen. Eintritt kann sofort erfolgen. Höhere Schulbildung und gute Handschrift erforderlich.

**J. Nicker'sche Univ.-Buch.**  
in Gießen.

Lehrling od. Volontär m. g. Zeugn. f. instr. Stellg. u. g. Bedinggn. gesucht.

**Dankwerts'sche Buchhandlg.,**  
Harburg a/E.

**Gefuchte****Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 A pro Zeile.

Für meinen Gehilfen suche ich zum 1. Januar 1905 Stellung. Ich kann den Herrn, der mir treue Dienste geleistet hat, wärmstens empfehlen und bin zu jeder Auskunft bereit.

**Hugo G. Amradt**

**G. Luppés' Hofbuchhdlg.**  
in Ballenstedt a/S.

Buch- u. Kunsthändler, Ende der 20er, bisher immer nur an leitender Stelle tätig gewesen, sucht z. 1. Jan. 1905 sich zu verändern. Suchender besitzt ausgez. Empfehlungen und ist auch befähigt, einen Reiseposten auszuf. Erwünscht ist dauernde Stellung, ev. wo betr. sich später beteiligen könnte.

Angebote unter Nr. 3686 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

**Kunsthandel.**

**Vielseitig gebildeter, repräsentabler Herr, gelernter Buchhändler, Mitte der 30er, sucht Stellung im Kunsthandel — event. auch als Reisender.**

Derselbe besitzt umfassende kaufmännische Bildung und reiche Sprachkenntnisse (6 Jahre i. Ausland), Erfahrung im Kunsthandel und hat akquisitorische Routine; prima Empfehlungen.

Angebote befördert die Geschäftsstelle des B.-V. unt. M. B.  $\ddagger$  3687.

**Junger Mann**

in grösserer Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands tätig, sucht zum 1. Jan. 1905 anderweitig Stellung.  
Gef. Angebote unter 3689 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein im besten Mannesalter stehender Musikalienhändler sucht zum sofortigen Antritt eine dauernde Stelle. Derselbe arbeitete in den größten Musikalienhandlungen und hat verantwortliche Stellen stets zur vollkommenen Zufriedenheit seiner Prinzipale ausgefüllt; er ist der englischen Sprache vollständig, der französisch, ital. u. latein. teilweise mächtig, scheut keine Arbeit u. besitzt ausgezeichnete mus. Kenntnisse. Seine Ansprüche sind bescheiden.

Gef. Angebote wird die Kesselring'sche Hofbuchhandlg. in Hildburghausen weiterbefördern.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes empfiehlt sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle: Leipzig, Dolzstr. 1.